

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): - **(1854)**

Heft 312-313

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**R. Wolf, Nachrichten von der Sternwarte
in Bern.**

***XLVII. Meteorologische Beobachtungen im
October, November und December 1853,
nebst Uebersicht der meteorologischen Ver-
hältnisse im Jahr 1853, und Untersuchung
der Angaben eines Ozonometers.***

(Vorgetragen am 4. Februar 1854.)

Die meteorologischen Beobachtungen wurden auch im vierten Quartal genau so fortgeführt und eingetragen, wie in den drei frühern (s. Mitth. Nr. 279, 294 und 298). Zu besondern Bemerkungen geben sie keine Veranlassung, und es kann daher ohne Weiteres zur Zusammenstellung der meteorologischen Verhältnisse des Jahres 1853 übergegangen werden.

Was zunächst die mittlere Temperatur anbelangt, so geben die täglichen Thermometerbeobachtungen um 8^h, 9^h, 20^h und 21^h für 1853 die Jahresmittel

10^o,1 9^o,6 6^o,8 8^o,5

und aus diesen geht als Mittel annähernd die mittlere Jahrestemperatur 8^o,75 C. hervor. Im Jahr 1852 betragen diese Mittel dagegen

11^o,6 11^o,2 9^o,0 9^o,8

und ihr Mittel 10^o,40, — es ist also die mittlere Temperatur von 1853 um volle 1^o,65 C. niedriger gewesen als im Jahr 1852, aber immer noch beinahe 1^o höher als (s. Mitth. Nr. 268) Fueters Beobachtungen in den Jahren 1807—1836 im Mittel ergeben. Vergleichen wir damit die Resultate der wöchentlich Ein Mal, je Samstag um Mittag,

(Bern. Mittheil. Februar 1854.)